

Naturparadies Karelien: Taigatage & Weißes Meer Entdecken Sie Russland einmal anders mit Stop-Over in St. Petersburg

Buchungscode: **RU-SP19**



Beluga Wale im Weissen Meer ©Tatiana Venkova - 123rf.com



Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Um ein "H" entkommen Sie auf dieser Reise eventuellen politischen Verstrickungen, denn wir entsenden Sie nicht als Wahl-, sondern Walbeobachter ins Weiße Meer, das von der Halbinsel Kola und der Taiga Kareliens umgeben ist. Die weißen Belugawale, die wir bei einer Tagesexkursion beobachten wollen, sind aber nur eine der Attraktionen, die das Weiße Meer uns bietet. Bei der zweiten, der Solowezki-Insel, wird es dann doch politisch, denn das hiesige Kloster war kurz nach der Sowjetrevolution zu einem Gulag des berühmten „roten Terrors“ umgewidmet worden. Im Gulag-Museum erfahren Sie alles über dieses dunkle Kapitel der russischen Geschichte.

Nur dem Namen nach martialisch - ansonsten aber sehr gesund - sind die Quellen des Kurortes „Das martialische Wasser“, das Sie verkosten dürfen, bevor Sie sich an der Naturschönheit der weit verzweigten und Wasserfälle von Kiwatsch berauschen und im hiesigen Arboretum alles über das Ökosystem Taiga lernen werden.

Wasser ist auch bei unserem Inselhopping in Ladogasee und Onegasee das beherrschende Element, allerdings schmeckt es hier süß, statt salzig. Die beiden größten karibischen Binnenseen beherbergen tausende von Inseln, von denen wir mit Kischi im Onegasee und Salaam im Ladogasee zwei der sehenswertesten besuchen wollen. In Kischi besuchen wir das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Freilichtmuseum mit Holzbauten aus ganz Russland - darunter die Christi-Verklärungskirche mit ihren weithin sichtbaren 22 Kuppeln. Nicht weniger beeindruckend sind die türkisfarbenen schimmernden Türme des Klosters Salaam im Ladogasee.

Eine Farbe, die uns bereits bekannt vorkommt, haben wir sie doch bereits an der Fassade der Eremitage in St. Petersburg bestaunt - wo unsere Reise mit einer ausführlichen Stadtbesichtigung beginnt und auch wieder endet.

- › Entdeckungsreise in kleiner Gruppe
- › Zwischenstopp in St. Petersburg
- › Walbeobachtung im Weißen Meer

1. Tag: Anreise nach St. Petersburg

Sie werden direkt von der Haustür abgeholt und zum Flughafen nach Berlin gebracht, von wo Ihr Flug in Richtung Russland startet.

Nach der Ankunft in St. Petersburg und der Erledigung der Einreiseformalitäten, bei denen Ihre sz-Reisebegleitung Ihnen jederzeit gern behilflich ist, fahren Sie zu Ihrem ersten Übernachtungshotel. Die Fahrt vom Flughafen in die Zarenmetropole ist eine gute Gelegenheit, einen ersten Blick auf die Stadt zu werfen.

2. Tag: Stadtrundfahrt St. Petersburg - nachmittags Freizeit oder Besuch der Eremitage (fakultativ)

Heute unternehmen Sie eine umfassende Stadtbesichtigung. Die elegante Stadt St. Petersburg wurde nach dem Vorbild von Paris und Florenz erbaut. Prächtige Architekturdenkmäler, Kunstschatze von unermesslichem Wert und geschichtsträchtige Plätze haben die Stadt zu einem weltweit begehrten Reiseziel gemacht. Während der Stadtführung besichtigen Sie u.a. die Peter-und-Paul-Festung. Sie ist das unbestrittene Herz der Stadt. Hier wurde am 27. Mai 1703 der Grundstein zur Festung (Zar Peter I., der Gründer, wollte sie auf holländische Art benannt haben) gelegt. Angelegt als Trutzburg gegen die Angriffe der Schweden musste die Peter-Paul-Festung niemals ihre eigentliche Funktionstüchtigkeit unter Beweis stellen. Stattdessen wurde sie sehr bald zum berüchtigtsten politischen Gefängnis des zaristischen Russland. Heute ist die Festung eine friedliche Oase in der hypergeschäftigen Riesenstadt: Sie beherbergt das Museum für Stadtgeschichte und ist ein Ort, an dem die Petersburger gern ihre Freizeit verbringen.

Nach einem individuellen Mittagessen steht Ihnen der Nachmittag für eigene Erkundungen zur Verfügung. Alternativ haben Sie die Möglichkeit zu einem organisierten Besuch der Eremitage (fakultativ buchbar). Das weltberühmte Kunstmuseum besitzt u.a. Werke da Vincis, Rubens', Picassos und viele andere Kostbarkeiten. Die "Staatliche Eremitage" ist in jeder Beziehung ein Museum der Superlative: Sie besitzt über drei Millionen Ausstellungsgegenstände der Kunst von der Urzeit bis in unsere Tage, und das verteilt auf etwa eintausend Räume in sieben erstklassigen Palästen. Oder Sie unternehmen eine entspannte Bootsfahrt auf der Newa und ihren Kanälen, wo Sie die herrliche Stadt mit ihren prächtigen Häusern und beeindruckenden Brücken vom Fluss aus erleben können. Im Anschluss bringt Sie Ihr Bus zurück zum Hotel.

3. Tag: St. Petersburg - Insel Valaam - Kinerma - Petrosawodsk

Am heutigen Tag verlassen Sie die Geburtsstadt Wladimir Putins und reisen weiter zum Hafen von Priozersk. Mit dem Tragflächenboot geht es anschließend über den Ladogasee, zur heiligen Insel Valaam mit ihren farbigen Kuppeln des orthodoxen Klosters. Auf Valaam genießen Sie nach der Ankunft ein Mittagessen. Anschließend erkunden Sie das Klostergelände in das nach langer Zeit der Zweckentfremdung 1989 die ersten Mönche wieder einzogen. Berühmt ist das Kloster auch für den einzigartigen Kirchengesang. Vielleicht können Sie auch den Chor in der Kirche singen hören?

Anschließend unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch die wundervolle Natur des Valaam Naturparks, in dem unzählige Pflanzenarten und bunte Wildblumen wachsen.

Mit dem Tragflächenboot kehren Sie zurück nach Sortavala und mit dem Bus nach Petrosawodsk. Unterwegs besuchen Sie das Dorf Kinerma, welches 2016 in die Liste der schönsten russischen Dörfer aufgenommen wurde. Die traditionellen Holzbauten sind typisch für die karelische Architektur. In einem dieser traditionellen Dorfhäuser genießen Sie ein typisches karelisches Abendessen.

4. Tag: Ausflug zur Insel Kischi im Onegasee

Mit dem Tragflächenboot erreichen Sie die Insel Kischi, die mit ihrem malerischen karelischen Ensemble aus kuppelgekrönten Holzkirchen zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Sie erkunden das Freilichtmuseum für Holzarchitektur und Kulturgeschichte, das verschiedene Kirchen und Gebäude in Holzbauweise zeigt. Besonders beeindruckend ist die über 300 Jahre alte Christi-Verklärungskirche mit ihren 22 hölzernen Kuppeln, die einzige ihrer Art! Aus ganz Russland wurden die Kirchen mit ihren unterschiedlichen Bauweisen und Geschichten nach Kischi gebracht um sie in dem Freilichtmuseum zu präsentieren. Auch andere hölzerne Bauten aus Karelilien, wie Mühlen und Badehäuser befinden sich auf der Insel.

Am Nachmittag verlassen Sie Kischi wieder mit dem Tragflächenboot und erreichen mit dem Bus Petrosawodsk. Sie schlendern an der Uferpromenade entlang. Sehr sehenswert ist auch der Gouverneursgarten. Abends genießen Sie ein typisches karelisches Abendessen in einem Stadtrestaurant in Petrosawodsk.

5. Tag: Petrosawodsk - "Das Martialische Wasser" - Kiwatsch - Kem

Morgens fahren Sie in den Norden. Nach ca. 55 km erreichen Sie den ersten russischen Kurort "Das martialische Wasser", der bereits 1719 von Zar Peter I. errichtet wurde. Das Wasser des Ortes hat aufgrund der enthaltenen Schungit-Kohle eine heilende Wirkung, was schon vor 300 Jahren entdeckt wurde. Während eines Spaziergangs werden Sie die Wasserquellen aufsuchen und das Wasser mit heilender Wirkung verkosten können.

Anschließend fahren Sie weiter. Einen nächsten, kurzen Halt machen Sie im Naturschutzgebiet Kiwatsch. Bestaunen Sie den zweitgrößten Flachwasserfall Europas - nach dem Rheinfall bei Schaffhausen - und lauschen Sie der Melodie seines rauschenden Wassers. Außerdem besichtigen Sie das Naturmuseum, wo Sie das Ökosystem der karelischen Taiga kennenlernen und mehr über die hier beheimateten Tiere erfahren. Sie besuchen das Arboretum und bestaunen die Sammlung der vielen verschiedenen Pflanzenarten.

Während der Fahrt nach Kem sorgt eine Mittagspause für eine Stärkung. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Kem.

6. Tag: Kem - Solowezki-Insel

Am heutigen Tag geht es mit dem Schiff zur Solowezki-Insel, einem einsamen Archipel im Weißen Meer. Hier werden Sie bereits zu einem ausführlichen Rundgang durch das Solowezki-Klosteranlage erwartet. Es ist eines der wichtigsten Zentren der orthodoxen Christenheit im Norden Russlands. Während des Rundgangs durch den Klosterkomplex werden Sie viel über die einzigartige Geschichte des Klosters erfahren. Sie bestaunen auch den schon von weitem sichtbaren Solowezki-Kreml.

Nach der Besichtigung fahren Sie zum Hotel, wo Sie einchecken werden.

Anschließend lernen Sie mit dem Gulag-Museum ein düsteres Kapitel der Geschichte der Insel kennen. Gulag war das Geflecht von Straf- und Zwangsarbeitslagern in der Sowjetunion. Auch die Siedlung um das Solowezki Kloster wurde 1923 in ein Arbeitslager umfunktioniert. Eine umfangreiche Ausstellung bringt Ihnen die beklemmende Geschichte etwas näher.

Die Übernachtung erfolgt heute auf der Solowezki-Insel.

7. Tag: Walbeobachtung auf dem Weißen Meer

Der ganze Tag ist heute den Beluga Walen gewidmet, die in den arktischen und subarktischen Gewässern zu Hause sind. Sie sind aufgrund ihrer Färbung, einem bläulich-weißen bis cremeweißen Farbton, so besonders und schön. Im Gegensatz zu den erwachsenen Walen haben die Kälber nicht die typische schneeweiße Farbe sondern sind eher grau. Sie unternehmen eine Exkursion mit dem Schiff, um den Tieren noch näher kommen zu können. Die Abfahrtszeit ist abhängig von den Gezeiten. Ihr Mittagessen nehmen Sie als Lunchbox mit. Wenn Sie Glück haben, können Sie vielleicht sogar sehen, wie die Wal-Mutter ihr Kalb für die ersten Atemzüge an die Wasseroberfläche bringt.

8. Tag: Solowezki-Insel - Kem

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug durch die wunderschöne Natur des höchsten Berges der Solowezki-Inseln, dem Sekimaya-Berg. Hier befindet sich die einzigartige Leuchtturmkirche, die Sie besichtigen werden. Von dem Berg aus haben Sie einen tollen Ausblick auf die Insel und das Weiße Meer. Anschließend besichtigen Sie den botanischen Garten in der Makareva-Wüste. Hier können Sie viele Pflanzen sehen, die nicht typisch für den rauen Norden sind.

Danach geht es zurück zum Hotel, wo Sie auschecken werden und eine Möglichkeit zu einer Mittagspause haben.

Am Nachmittag geht es schon zum Hafen und mit dem Schiff zurück nach Kem.

9. Tag: Kem - St. Petersburg

Am frühen Morgen geht es mit dem Tageszug zurück nach St. Petersburg. Aufgrund der frühen Abfahrtszeit bekommen Sie Lunchboxen zur Stärkung. Am späten Abend erreichen Sie St. Petersburg.

10. Tag: Heimreise

Do swidanija! Eine beeindruckende Naturreise geht mit dem Rückflug von St. Petersburg direkt nach Berlin zu Ende. Per Haustürtransfer werden Sie nach Hause gebracht und kommen dort mit vielen schönen Erinnerungen und Eindrücken im Gepäck wieder an.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Direktflug mit renommierter Fluggesellschaft nach St. Petersburg und zurück in der Economy Class
- › Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise
- › Tageszugfahrt von Kem nach St. Petersburg

Hotels & Verpflegung

- › 2 Übernachtungen im 4*-Hotel in St. Petersburg
- › 2 Übernachtungen im 3*-Hotel in Petrosawodsk
- › 1 Übernachtung im 3*-Hotel im Raum Kem
- › 2 Übernachtungen im 2*-Hotel auf der Solowezki-Insel
- › 1 Übernachtung im 3*-Hotel im Raum Kem
- › 1 Übernachtung im 4*-Hotel in St. Petersburg
- › 9x Frühstück (davon 1x als Lunchpaket für die Tageszugfahrt)
- › 1 Mittagessen auf der Insel Valaam
- › 1 Mittags-Lunchpaket während des Ausfluges zur Insel Kischi
- › 1 Mittagessen auf dem Weg nach Kem
- › 1 Mittagessen auf der Solowezki-Insel
- › 1 Mittags-Lunchpaket während der Schifffahrt zur Walbeobachtung
- › 1 karelisches Abendessen in einem der traditionellen Dorfhäuser in Kinerma
- › 7x Abendessen im Hotel oder Restaurant

Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflug: Walbeobachtungstour im Weißen Meer
- › Stadtführungen: St. Petersburg, Petrosawodsk
- › Bootsfahrten: Ladogasee zur Insel Valaam (ab Priozersk/an Sortavala), Onegasee zur Insel Kischi, zur Solowezki-Insel
- › Eintritte: Peter-und-Paul-Festung in St. Petersburg, Kloster & Naturpark auf der Insel Valaam, Freilichtmuseum für Holzarchitektur & Kulturgeschichte auf der Insel Kischi, Naturmuseum & Arboretum im Naturschutzgebiet Kiwatsch, Kloster mit Kreml, Gulag-Museum, Leuchtturmkirche & botanischer Garten auf der Solowezki-Insel

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › Registrierungsgebühr in den Hotels
- › Quellwasser-Verkostung im Kurort „Das martialische Wasser“
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 1.-10. Tag (außer Zugfahrt)
- › **sz-Reisebegleitung**

Stand: 17/05/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/